

Pressemitteilung vom 10. Juli 2026

Volksbank Mittelhessen erhält Best Practice Award für Konzept der Vereins-Förderwettbewerbe

- **Verleihung in der Klassikstadt Frankfurt**
- **800 Vereinen profitieren von Förderwettbewerben**
- **Zukunft gemeinsam gestalten**

Gießen. 8. Juli 2026 – Im Rahmen der Veranstaltung „MuV Forward 2026“ des Genoverband e.V. in der Klassikstadt Frankfurt wurde die Volksbank Mittelhessen mit dem Best Practice Award ausgezeichnet. Den Preis erhielt die Bank für ihr transparentes Konzept der Förderwettbewerbe, mit denen die Bank Vereine, Initiativen und ehrenamtliche Projekte unterstützt und zugleich möglichst vielen gemeinnützig tätigen Akteuren in der Region gerecht wird. Die Wettbewerbe bieten Organisationen die Möglichkeit, in verschiedenen Wettbewerben im Jahr ihre Ideen vorzustellen und finanzielle Unterstützung für ihre Projekte zu gewinnen. Gleichzeitig stärken sie das gesellschaftliche Engagement vor Ort und fördern die aktive Beteiligung der Menschen in der Region.



Das Team der Förderwettbewerbe (von links): Sonja Torres, Claudia Peetz, Franziska Hanker, Nina Bernhammer und Vanessa Flott. (Foto: Volksbank Mittelhessen)

„Wir freuen uns sehr über diese besondere Anerkennung. Die große Unterstützung und die positive Resonanz auf unser Projekt zeigen, wie wichtig Innovation, Teamarbeit und kreative Formate für eine moderne Arbeitswelt sind“, sagt Anna-Lena Wagner, Abteilungsleiterin Marketing der Volksbank Mittelhessen, die die Auszeichnung stellvertretend für ihr Team entgegennahm.

Seit vielen Jahren vergibt die Volksbank Mittelhessen ihre Spendenbeiträge aus dem Gewinnsparen über sogenannte Förderwettbewerbe an gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Vereine oder Einrichtungen. Gut 800 Vereine profitieren von den über das ganze Jahr angebotenen Förderwettbewerben mit Gewinnsummen zwischen 250 und 5.000 Euro. Das Gesamtvolumen für Spenden und Sponsoring bei der Volksbank Mittelhessen betrug im vergangenen Jahr 1,8 Mio. Euro.

Unter Themenstellungen wie „Nachhaltigkeit“, „Grund zum Feiern“ oder „Projekte für Jung und Alt“ bewerben sich die Vereine mit ihren Ideen und Projekten. Zum Teil werden die Gewinner ausgelost, zum Teil durch eine interne Jury ermittelt. So oft wie möglich werden die Verlosungen der Förderwettbewerbe in Veranstaltungen integriert.

Traditionell findet die Verlosung für den Förderwettbewerb „Gemeinsam für Mittelhessen – packen wir’s an!“ bei der jährlichen Mitgliederversammlung in Wetzlar statt. Dort werden live auf der Bühne von dem prominenten Gastredner 20 x 5.000 Euro, also insgesamt 100.000 Euro, ausgeschüttet. Aufgrund der Größe der Buderus Arena können zu dieser Veranstaltung auch sehr viele Vereinsvertreter eingeladen werden. Sie können sich vor Ort ein Bild von der Arbeit der Volksbank Mittelhessen im Geschäftsjahr machen und live ihre Freude zum Ausdruck bringen, wenn ihr Verein aus der Lostrommel gezogen wird. Zur Ermittlung von Gewinnern werden auch immer wieder die Follower der Bank in den sozialen Medien zum Mitmachen aufgerufen. Das bietet den Vereinen eine Reichweite für ihre Themen und Vorhaben, die sie selbst meist nicht haben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Gemeinnützigkeit und eine aktive Bankverbindung bei der Bank. „Wir stehen für eine langjährige Geschäftsverbindung mit unseren Mitgliedern und Kunden und stehen ihnen in guten wie in schlechten Zeiten als Partner zur Seite. Und so sollte es auch bei der Zusammenarbeit mit unseren Vereinen sein“, sagt Nina Bernhammer, Teamleiterin Kommunikation und für die Einführung des Konzepts mitverantwortlich. Vereine, die auch Mitglied sind, haben höhere Gewinnchancen durch die zusätzliche Teilnahme an exklusiven Förderwettbewerben für Mitgliedsvereine. „Die Hürde ist gering –

einen Genossenschaftsanteil über 25 Euro zeichnen, das kann jeder Verein stemmen“, betont Bernhammer.

Auszeichnung für innovative Projekte der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

Die Verleihung des Best Practice Awards fand im Rahmen eines Veranstaltungsprogramms mit zahlreichen Fachgesprächen, Begegnungen und Impulsen aus der Genossenschaftlichen FinanzGruppe statt. „Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung innovativer Projekte für die Zukunftsfähigkeit genossenschaftlicher Banken“, so Anna-Lena Wagner.

Die Volksbank Mittelhessen

Nach den Fusionen mit dem VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg, der Raiffeisenbank im Hochaunus sowie den Volksbanken Schupbach und Feldatal kommt die Volksbank Mittelhessen auf eine Bilanzsumme von 14,2 Milliarden Euro (Stand: 31.12.2025). Damit gehört die Volksbank Mittelhessen zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Das Geschäftsgebiet der 1858 gegründeten Bank reicht von Frankenberg im Norden bis kurz vor Frankfurt und im Westen von der Residenzstadt Weilburg bzw. der Stadt Bad Laasphe (Kreis Siegen-Wittgenstein) bis nach Gerstungen im Wartburgkreis hinter der thüringischen Grenze.

Von den aktuell 448.573 Kunden sind 223.529 auch Mitglieder und somit Teilhaber der Genossenschaft. Der Unternehmenssitz ist Gießen, Stammhäuser befinden sich außerdem in Marburg, Wetzlar, Bad Nauheim und Bad Hersfeld (Zweigniederlassung VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg). Zum Stichtag 31. Dezember 2025 betrieb die Volksbank Mittelhessen insgesamt 84 Geschäftsstellen und 51 Selbstbedienungs-Standorte sowie 163 Geldautomaten. Insgesamt arbeiteten zum Stichtag 1.578 Mitarbeiter für das Unternehmen, davon befinden sich 92 in Ausbildung.

Pressekontakt:

Volksbank Mittelhessen eG

Schiffenberger Weg 110

35394 Gießen

Michael Agricola

Pressereferent

Telefon: 0641 7005-663213

E-Mail: michael.agricola@vb-mittelhessen.de